Form No. 3421-814 Rev B

Mäher ProStripe 560

Modellnr. 02657—Seriennr. 404000000 und höher

Bedienungsanleitung

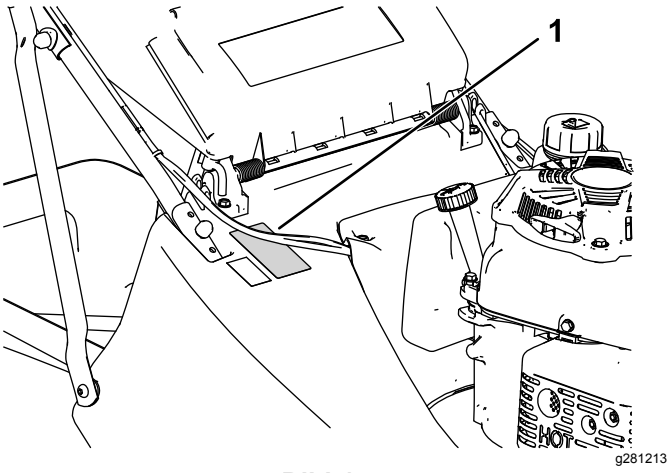
Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in privaten oder öffentlichen Anlagen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



g281213

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Die beiliegende Motoranleitung enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurde vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche

© 2019—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: GB
Alle Rechte vorbehalten

3421-814 B

Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursaschen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Sicherheit 2
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 5
1 Zusammenbauen des Holms 5
2 Montieren des Fangkorbs 7
3 Auffüllen des Motors mit Öl 8
Produktübersicht 9
Technische Daten 9
Betrieb 9
Vor dem Einsatz 9
Sicherheitshinweise vor der Inbetrieb-nahme 9
Betanken 10
Prüfen des Motorölstands 11
Einstellen der Schnitthöhe 11
Anlassen des Motors 12
Einkuppeln des Messers 13
Auskuppeln des Messers 13
Auswahl der Geschwindigkeit 14
Während des Einsatzes 14
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 14
Verwenden des Selbstantriebs 15
Abstellen des Motors 15
Sammeln des Schnittguts 15
Betriebshinweise 16
Nach dem Einsatz 17
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 17
Reinigen der Maschine 17
Wartung 18
Empfohlener Wartungsplan 18
Wartungssicherheit 18
Vorbereiten für die Wartung 18
Warten des Luftfilters 19
Wechseln des Motoröls 20
Einstellen des Selbstantriebskabels 20
Auswechseln des Messers 20
Schärfen des Messers 21
Einlagerung 23
Sicherheit bei der Einlagerung 23
Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung 23
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 23

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395 ANSI B71.4-2017.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

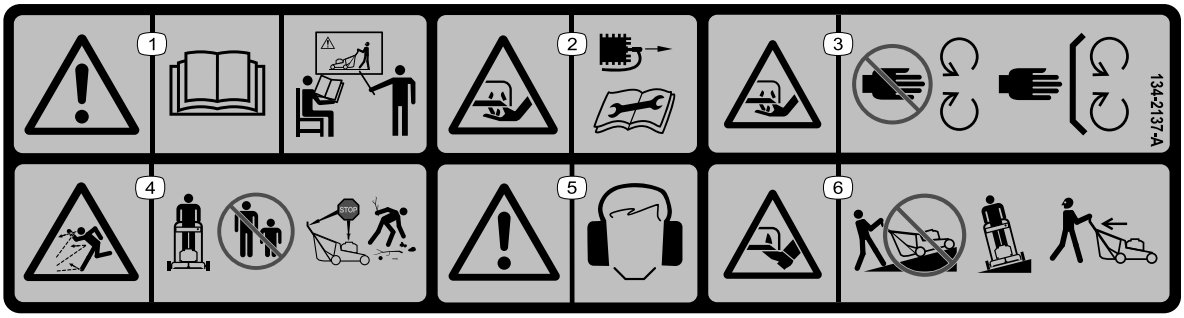
- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Anlassen des Motors alle Anweisungen und Warnungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Nur verantwortungsbewusste Personen, die geschult und mit den Anweisungen vertraut sind und körperlich fähig sind, sollten die Maschine verwenden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie

Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheitsaufkleber und Bedienungsanweisungen sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal134-2137

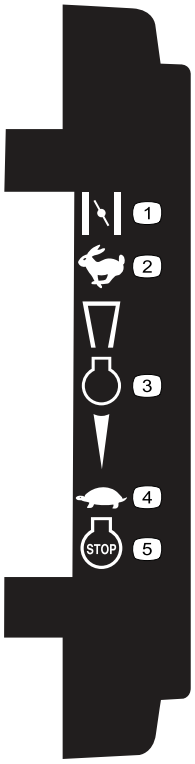
134-2137

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände an den Mähwerksmessen: Trennen Sie die Zündkerze vor der Wartung ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände an den Mähwerkmessern: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.
4. Gefahr durch aufgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern; schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Maschine verlassen; heben Sie verstreute Teile auf, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- / Amputationsgefahr für Füße, Mähwerksmesser: Fahren Sie Hänge nicht hoch und runter sondern nur parallel; schauen Sie nach hinten und unten, wenn Sie rückwärts mähen.

decal94-8072

94-8072

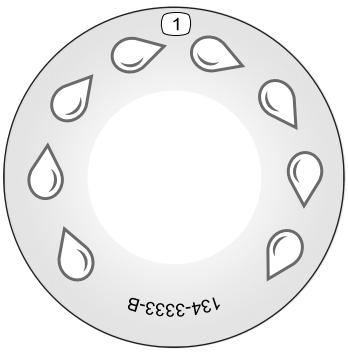
1. Warnung: Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände oder Füße am Schnittmechanismus.



decal111-8959

111-8959

1. Choke
2. Schnell
3. Motor
4. Langsam
5. Motor: Abstellen



decal134-3333

134-3333

1. Quick-Wash-Anschluss

decal133-8062

133-8062

Einrichtung

Wichtig: **Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.**

1

Zusammenbauen des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Unterer Führungsholm (links)
2	Unterer Führungsholm (rechts)
2	Klemmenplatte
2	Kurze Schraube
4	Beilagscheibe
6	Sicherungsmutter
4	Tellerscheibe
4	Lange Schraube
1	Oberer Bügel
6	Deckel

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch zusammenbauen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Zusammenbau des Holms nicht die Kabel.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Kabel im Holm verlegt sind und sich nicht am hinteren Ablenkblech verhaken.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an Ihren offiziellen Vertragshändler.**

1. Entfernen Sie die Sechskantmuttern von den 2 freiliegenden Schrauben oben am Mähwerk.
2. Bauen Sie den unteren Führungsholm mit einer Klemmenplatte und der im vorherigen Schritt aus dem Mähwerk entfernten Sechskant-Sicherungsmutter auf jeder Seite oben auf dem Mähwerk ein (Bild 3).

   Hinweis: Die unteren Führungsholmrohre sind in der Mitte gebogen; stellen Sie sicher, dass die

Rohre so eingebaut sind, dass der gebogene Bereich zum Boden zeigt.

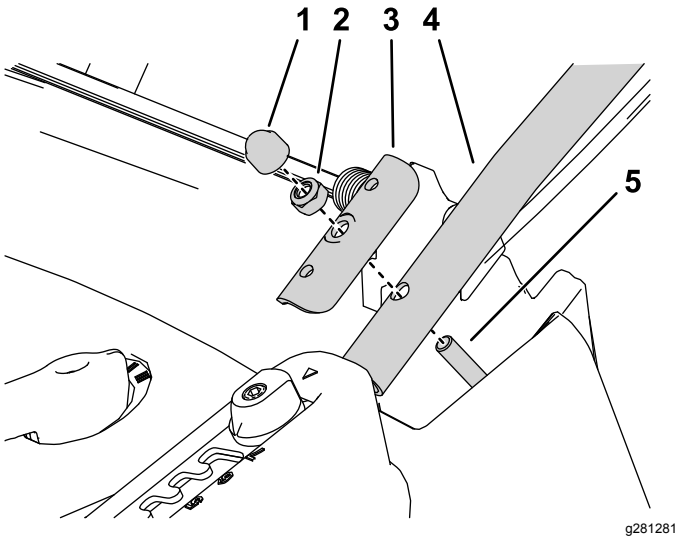


Bild 3

Bild zeigt linke Seite

1. Deckel
2. Sechskant-Sicherungsmutter
3. Klemmenplatte
4. Unterer Führungsholm
5. Entfernen Sie die Sechskant-Sicherungsmutter und installieren Sie den unteren Führungsholm hier.

3. Bauen Sie das Unterteil der Strebenholme auf jeder Seite des Mähwerks mit einer Schraube, Beilagscheiben und außen auf dem Mähwerk mit einer Sicherungsmutter ein (Bild 4).

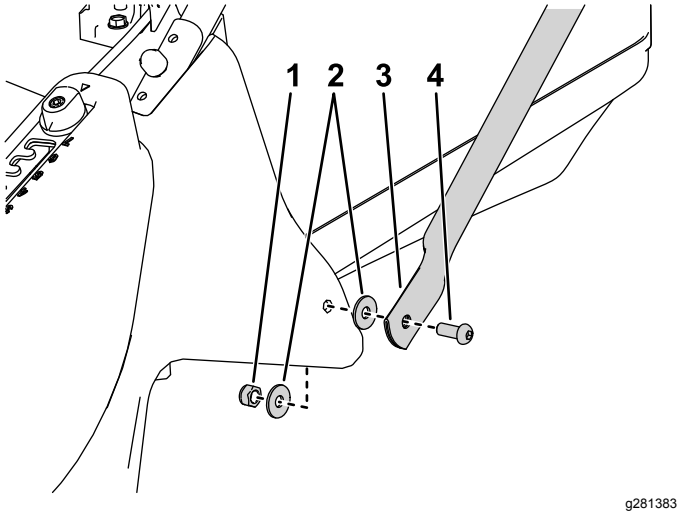


Bild 4

Bild zeigt linke Seite

1. Sechskant-Sicherungsmutter
2. Beilagscheibe
3. Strebenholm
4. Schraube

4. Bauen Sie die oberen Führungsholme und das Oberteil der Strebenholme mit 3 Tellerscheiben, 2 Schrauben und 2 Sechskant-Sicherungsmuttern an den unteren Führungsholmen an (Bild 5).

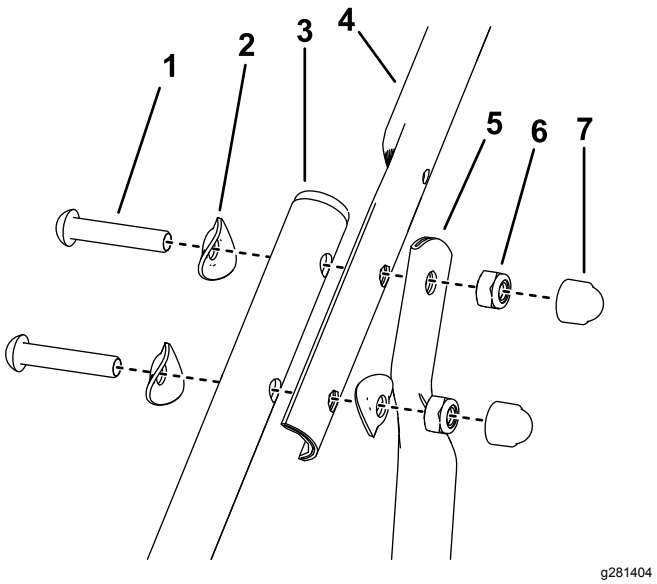


Bild 5

Bild zeigt linke Seite

1. Schraube
2. Tellerscheibe
3. Unterer Führungsholm
4. Oberer Bügel
5. Strebenholm
6. Sechskant-Sicherungsmutter
7. Deckel

5. Setzen Sie Kappen auf alle freiliegenden Holmmuttern.

2

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schneiden Sie den weißen, am Fangkorb befestigten Faden ab und werfen ihn weg, um Unfälle zu vermeiden.
2. Setzen Sie den Rahmen in den Fangkorb ein; der Holm muss über dem Fangkorb sein (Bild 6).

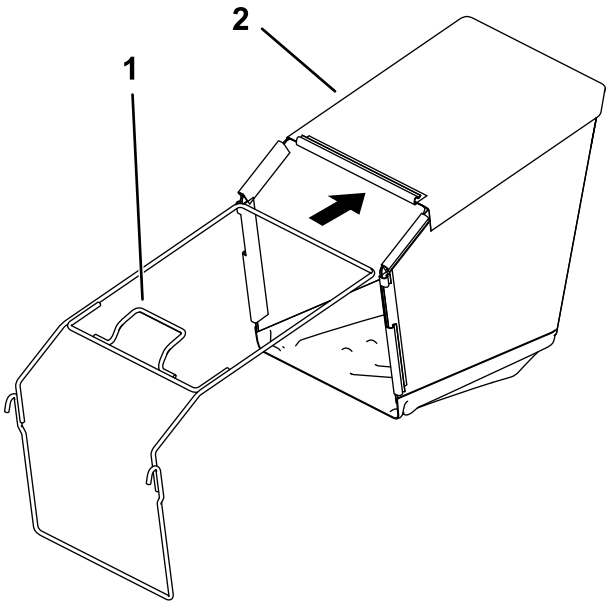


Bild 6

1. Rahmenholm
2. Fangkorb

3. Befestigen Sie die Kunststoffclips am Fangkorbrahmen (Bild 7).

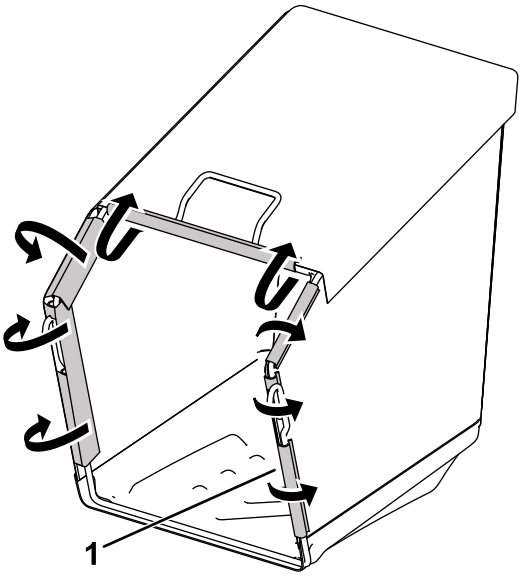


Bild 7

1. Kunststoffclips

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.**

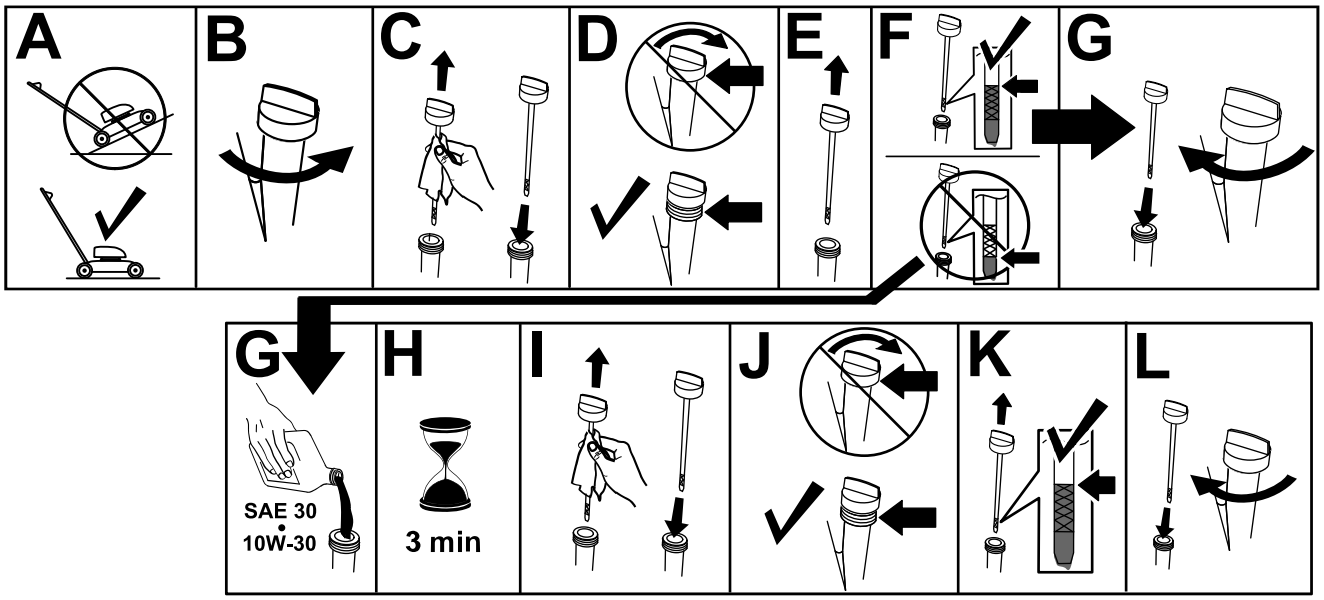


Bild 8

Produktübersicht

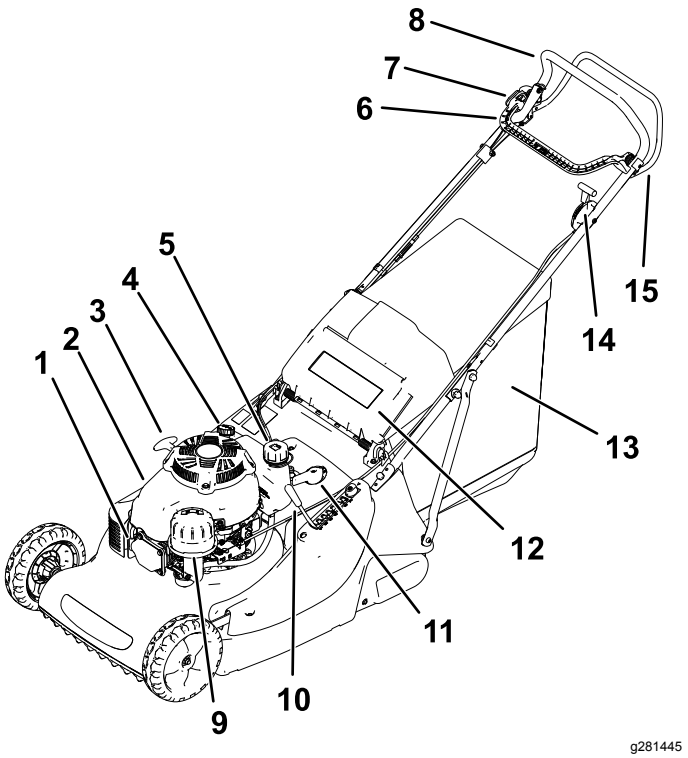


Bild 9

1. Zündkerzenstecker
2. Motorhaube
3. Rücklaufstartergriff
4. Öldeckel und Ölpeilstab
5. Tankdeckel
6. BBC-Steuerhebel
7. BBC-Riegeltaste
8. Führungsholm
9. Luftfilter
10. Schnitthöheneinsteller
11. 3-Gangauswahl
12. Heckablenkblech
13. Fangkorb
14. Motordrehzahlregler
15. Selbstantriebsbügel

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
02657	66 kg	175,5 cm	58,6 cm	103,9 cm

Betrieb

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser und -schrauben nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte, die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
- Der Kontakt mit einem sich drehenden Messers kann es zu schweren Verletzungen führen. Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.

  - Lassen Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen an. Vermeiden Sie, dass Sie Zündquellen schaffen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.
- Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

Betanken

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

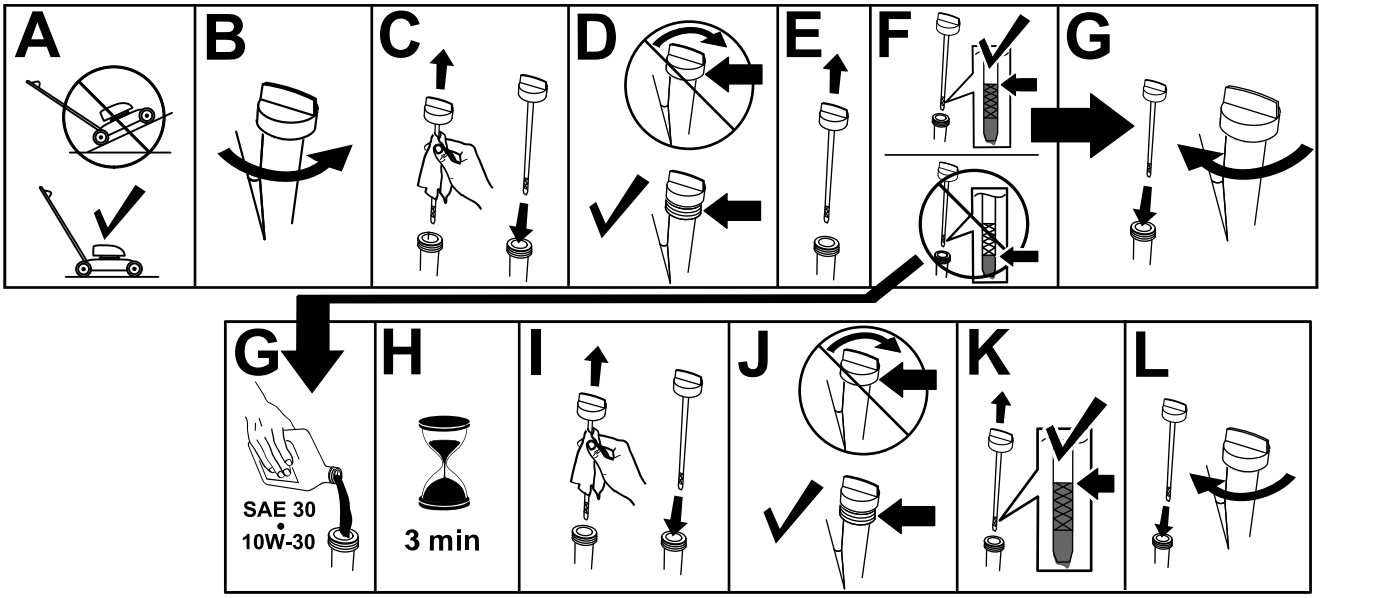
Wichtig: **Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen dem Kraftstoff oder Benzin Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.**

Hinweis: Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zur Unterseite des Einfüllstutzens.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**



g235721

Bild 10

Einstellen der Schnitthöhe

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

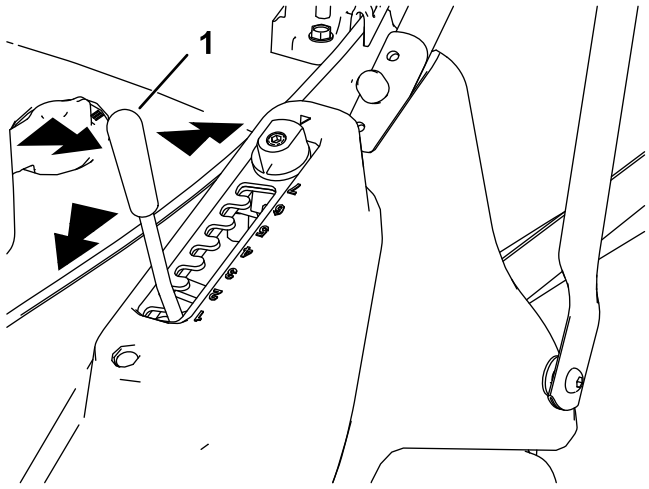
⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen.

Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Einstellen der Schnitthöhe

1. Fassen Sie den Schnitthöhen-Hebel an und ziehen ihn seitlich, um ihn aus der Arretierungskerbe zu lösen (Bild 11).



g281589

Bild 11

1. Schnitthöheneinstellhebel

2. Drücken Sie den Hebel zum Verringern der Schnitthöhe nach vorne oder ziehen ihn zum Anheben der Schnitthöhe nach hinten (Bild 11).
3. Lassen Sie den Hebel in der gewünschten Stellung los und stellen Sie sicher, dass er in einer der sieben Einstellkerben einrastet (Bild 11).

Höheneinstellung	Schnitthöhe
1	13.0 mm

2	20.8 mm
3	28.7 mm
4	36.5 mm
5	44.3 mm
6	52.2 mm
7	60.0 mm

Einstellung der Schnitthöhe mit Matchcut

Mit der Matchcut-Höheneinstellung sind 6 weitere Höheneinstellungen möglich. Mit dieser Funktion kann die Auswahlplatte für die Schnitthöhe um eine halbe Einstellung eingestellt werden.

1. Lösen Sie die Halteschraube der Auswahlplatte mit einem Innensechskantschlüssel (Bild 12).

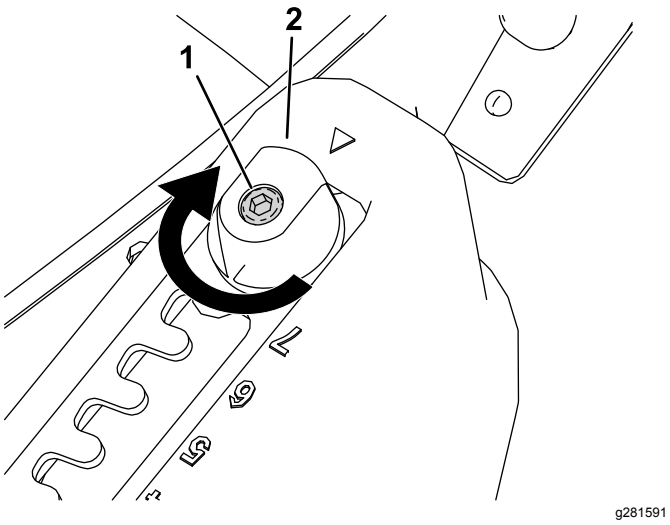


Bild 12

1. Befestigungsschraube
2. Matchcut-Einsteller

2. Drehen Sie den Matchcut-Einsteller um 180° (Bild 12 und Bild 13).

   Hinweis: Unten auf der Auswahlplatte erscheint eine Markierung, die angibt, wenn der Matchcut eingestellt ist.

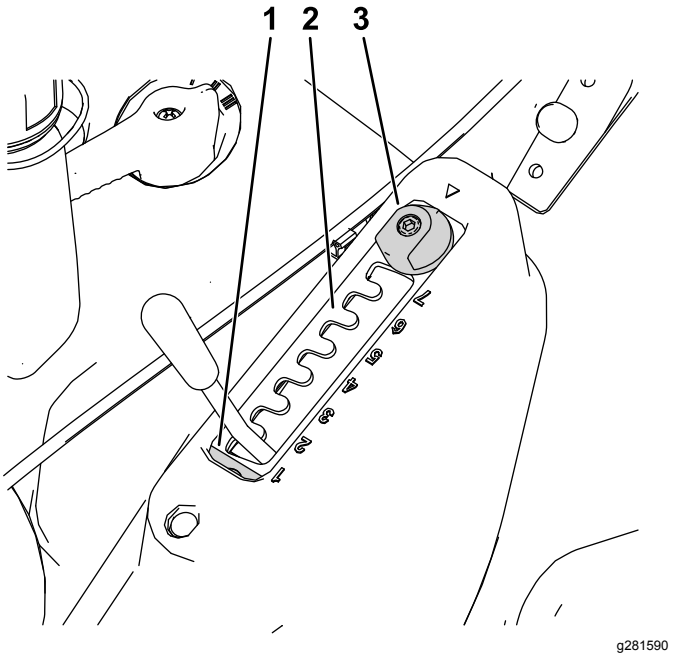


Bild 13

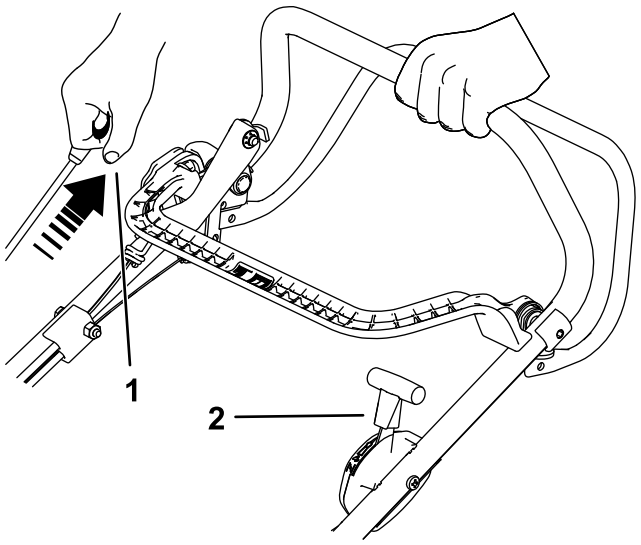
1. Matchcut-Anzeige
2. Auswahlplatte
3. Matchcut-Einsteller

3. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Auswahlplatte an, um die Höhe der Schnitt-Auswahlplatte zu fixieren.

Höheneinstellung (mit Matchcut)	**Schnitthöhe**
1,5	16.9 mm
2,5	24.8 mm
3,5	32.6 mm
4,5	40.4 mm
5,5	48.3 mm
6,5	56.1 mm

Anlassen des Motors

1. Halten Sie den Holm und bewegen Sie den Motordrehzahlregler auf die Position CHOKE, wenn der Motor kalt ist oder auf die Position FAST, wenn der Motor gerade noch lief.



g281605

Bild 14

1. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff.
2. Gasbedienung in der Stellung CHOKE

2. Ziehen Sie leicht am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch. Wenn der Motor startet, bringen Sie die Gasbedienung wieder langsam in die Position FAST, wenn Choke eingelegt war (Bild 14).

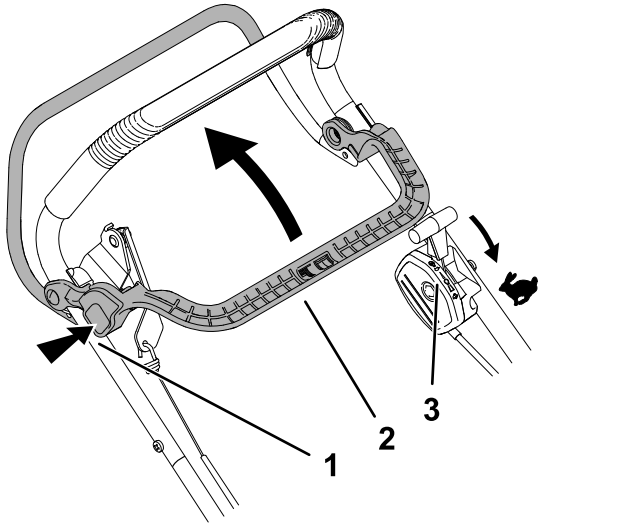
   Wichtig: **Ziehen Sie nicht bei laufendem Motor am Rücklaufstartergriff, um eine Beschädigung der Maschine zu vermeiden.**

   Hinweis: Wenn die Maschine nicht anspringt, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

   Hinweis: Das Messer ist zu diesem Zeitpunkt nicht eingekuppelt; siehe Einkuppeln des Messers (Seite 13).

Einkuppeln des Messers

1. Stellen Sie sicher, dass der Gasbedienungshebel in der Stellung FAST ist (Bild 15).
2. Drücken Sie die BBC-Riegeltaste und ziehen Sie die BBC-Steuerhebel nach hinten an den Holm (Bild 15).



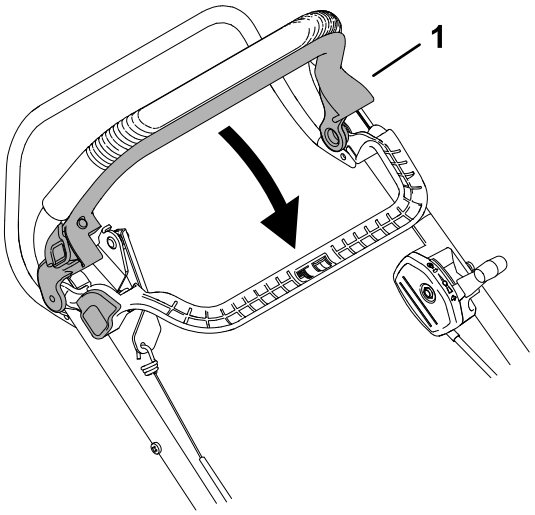
g284132

Bild 15

1. Drücken Sie die BBC-Riegeltaste.
2. Ziehen Sie den BBC-Steuerhebel zum Holm.
3. Stellen Sie sicher, dass der Gasbedienungshebel in der Stellung FAST ist.

Auskuppeln des Messers

Lassen Sie den BBC-Steuerhebel los, um das Messer auszukuppeln; der Griff geht wieder in die Ruheposition zurück (Bild 16).



g284203

Bild 16

1. Lassen Sie den BBC-Steuerhebel los, um das Messer auszukuppeln.

Hinweis: Wenn Sie den BBC-Steuerhebel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden anhalten. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Auswahl der Geschwindigkeit

Die Vorwärtsgeschwindigkeit der Maschine hat drei Einstellungen; drehen Sie den 3-Gangauswahlhebel oben am Rasenmäher in eine der drei Einstellungen, um die Geschwindigkeit einzustellen.

- I – Erster Gang
- II – Zweiter Gang
- III – Dritter Gang

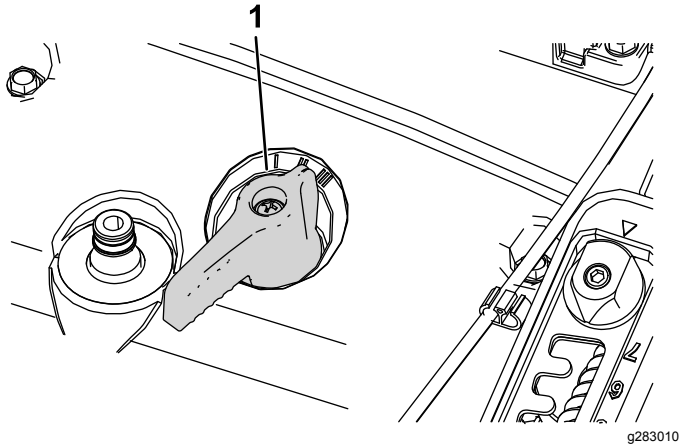


Bild 17

1. Geschwindigkeitsauswahl

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Halten Sie umstehende Personen vom Arbeitsbereich fern. Halten Sie kleine Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der nicht die Maschine bedient. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Stellen Sie das/die Messer ab, wenn Sie eine Kiesoberflächen überqueren.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Der Motor ist nach dem Betrieb sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Motor.

- Betreiben Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das beim Einatmen tödlich ist.
- Prüfen Sie die Teile des Fangkorbs und des Auswurfkanals häufig auf Risse oder Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. mit Originalteilen von Toro aus.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Verwenden des Selbstantriebs

Der Selbstantrieb wird eingekuppelt, wenn Sie den Selbstantriebsbügel gegen den Führungsholm drücken und ihn dort halten (Bild 18).

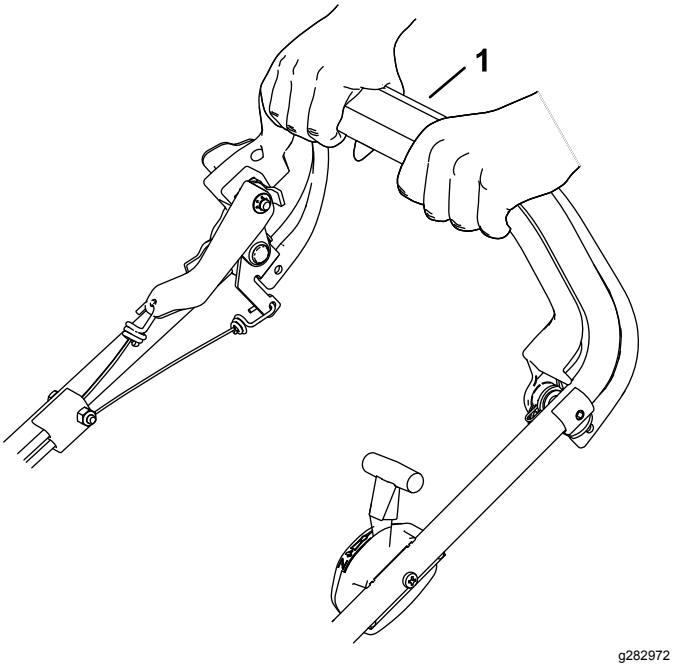


Bild 18

1. Selbstantriebsbügel

Lassen Sie den Selbstantriebsbügel los, um den Selbstantrieb auszukuppeln.

Abstellen des Motors

Lassen Sie die Messerbremskupplungssteuerung und Selbstantriebsbügel los. Bringen Sie den Motordrehzahlregler in die Position Stopp und stellen Sie dann den Motor ab.

Wichtig: **Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 3 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.**

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, um Schnittgut und Laub im Fangkorb zu sammeln.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Ersatzkorb von Toro aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch.
3. Haken Sie den Fangkorb ein (Bild 19).

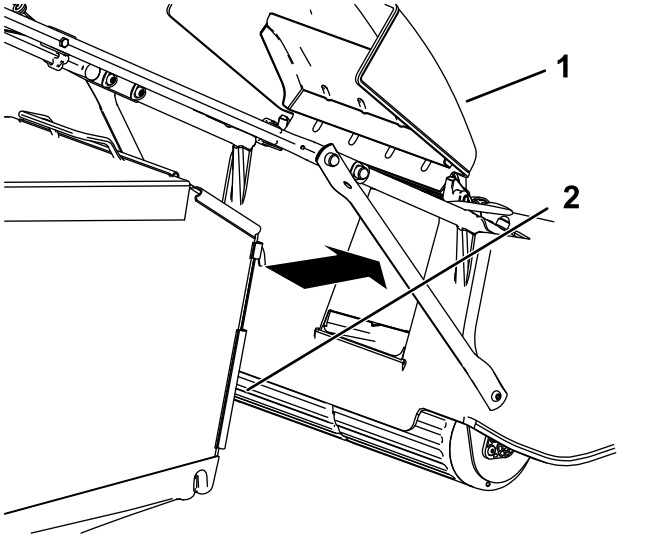


Bild 19

1. Heckablenkblech
2. Fangkorb

4. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Originalersatzmesser von Toro aus.
- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Reinigen Sie die Unterseite der Maschine nach jedem Mähen, siehe Reinigen der Maschine (Seite 17).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Schnittgut und Staub können den Luftfilter verstopfen und die Motorleistung senken.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 64-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und eine langsamere Geschwindigkeit wählen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Langsamer mähen.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder andere Geräte.

Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

Reinigen der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm) wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Maschine sobald Sie mit dem Mähen fertig sind.

Wichtig: **Reinigen Sie das Mähwerk sofort nach dem Einsatz auf behandelten Grünflächen.**

Hinweis: Spritzen Sie die Maschine beim Reinigen nicht mit Wasser ab.

1. Fahren Sie die Maschine auf eine ebene, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Entfernen Sie Grasrückstände sofort nach der Verwendung von der Oberseite des Mähwerkgehäuses.
4. Entfernen Sie Gras und Rückstände mit einer Bürste oder Druckluft am Motor, inkl. vom Auspuff, von der Auspuffschutzvorrichtung, von den Luftwegen in der oberen Haube und vom Mähwerk.
5. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 11).
6. Reinigen Sie den Bereich unter der Heckklappe, an der Stelle, an der das Schnittgut von der Unterseite der Maschine in den Fangkorb befördert wird.
7. Befestigen Sie einen Gartenschlauch, der an einen Wasserhahn angeschlossen ist, am Wasseranschluss (Bild 20).

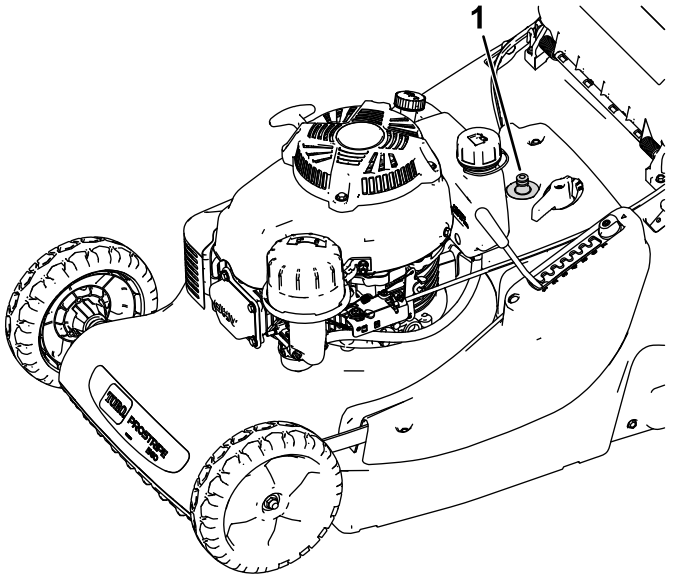


Bild 20

1. Wasseranschluss

8. Schalten Sie das Wasser an, starten Sie den Motor, kuppeln Sie das Messer ein und lassen Sie es laufen, bis kein Schnittgut mehr unter der Maschine hervorkommt.
9. Schalten Sie den Motor ab, unterbrechen Sie die Wasserversorgung und trennen Sie den Gartenschlauch von der Maschine ab.
10. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen, damit sie nicht rostet.
11. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie in einem geschlossenen Raum abstellen.
12. Wischen Sie eventuell ausgetretenes Öl oder Kraftstoff auf.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Motorölstand. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Prüfen Sie den Messerzustand. • Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen montiert sind und richtig funktionieren. • Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk frei ist und der Fangkorb in einem guten Zustand (bei Beschädigung austauschen).
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Prüfen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug und stellen ihn ggf. ein. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Schärfen Sie das Messer.
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).
Alle 100 Betriebsstunden	• Wechseln Sie die Zündkerze aus.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.
Jährlich	• Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen. • Weitere jährliche Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Wichtig: **Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.**

Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an den Messern aus.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.
- Um eine optimale Leistung der Maschine zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Vorbereiten für die Wartung

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 21) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

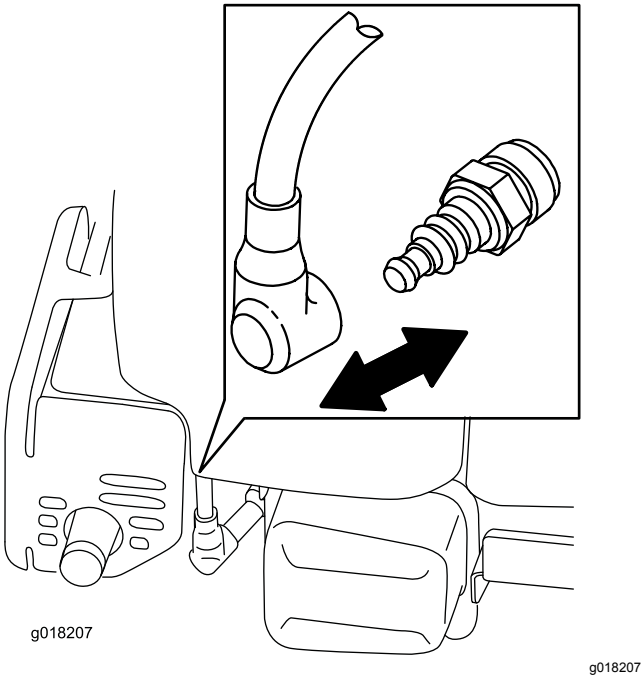


Bild 21

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: **Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer so seitlich, dass der Luftfilter nach oben zeigt.**

⚠ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten nicht versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: **Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.**

1. Führen Sie die wartungsvorbereitenden Arbeiten aus, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 18).
2. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 22).

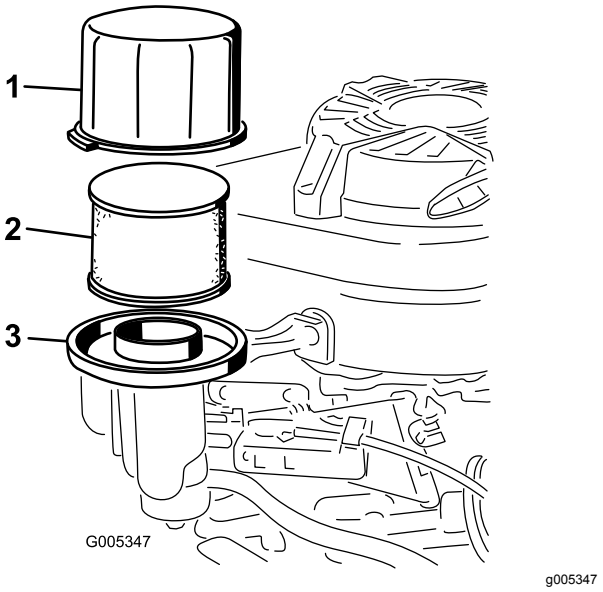


Bild 22

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierluftfilter
3. Luftfilterunterteil

3. Nehmen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter aus dem Luftfilterunterteil heraus (Bild 22).
4. Entfernen Sie den Schaumvorfilter vom Papierluftfilter und waschen Sie ihn in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken.
5. Prüfen Sie den Papierluftfilter und tauschen Sie ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: **Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.**
6. Legen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter.
7. Setzen Sie den Schaumvorfilter und den Papierluftfilter in das Luftfilterunterteil ein.

8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölsorte

Motorölmenge	Ohne Ölfilter 0,65 l; mit Ölfilter 0,85 l
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

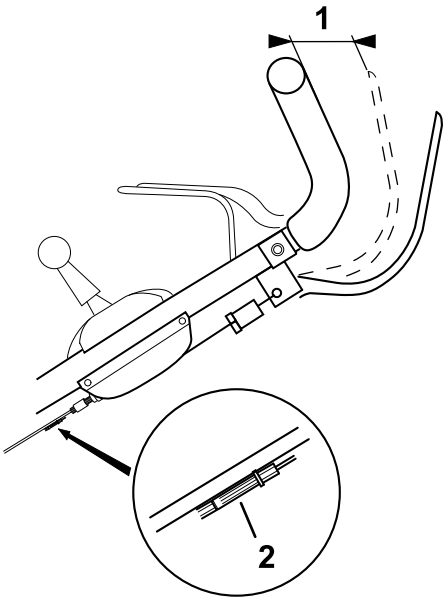
1. Führen Sie die wartungsvorbereitenden Arbeiten aus, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 18).
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
3. Stellen Sie eine passende Auffangwanne unter den Peilstab bzw. Ölablass.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
6. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben) und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.
7. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
8. Füllen Sie frisches Öl in das Kurbelgehäuse ein, bis der Stand am Peilstab richtig ist, siehe 3 Auffüllen des Motors mit Öl (Seite 8)
9. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Einstellen des Selbstantriebskabels

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Ziehen Sie die Maschine rückwärts und aktivieren Sie langsam den Selbstantriebsbügel, bis die Heckrolle blockiert.

   Hinweis: Der Selbstantriebsbügel sollte 6 cm vom Führungsholm sein.



g283011

Bild 23

1. 6 cm
2. Kabeleinsteller

3. Wenn der Abstand zwischen dem Selbstantriebsbügel und dem Führungsholm unter 6 cm liegt, stellen Sie den schwarzen Kabeleinsteller aus Kunststoff auf den richtigen Abstand ein.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden).

Jährlich

***Wichtig:* *Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel*. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

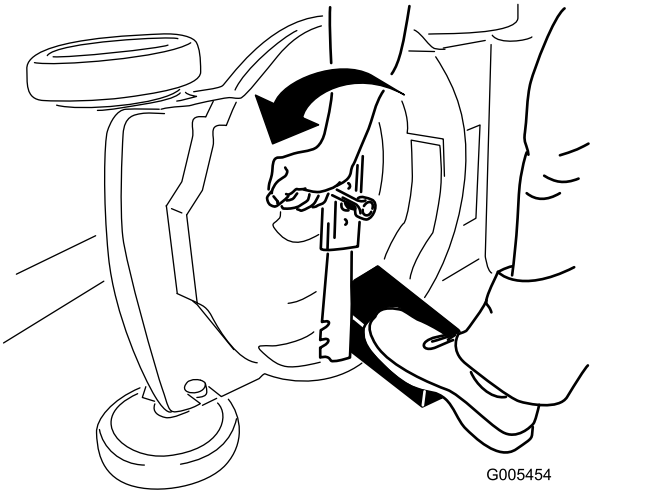
Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.

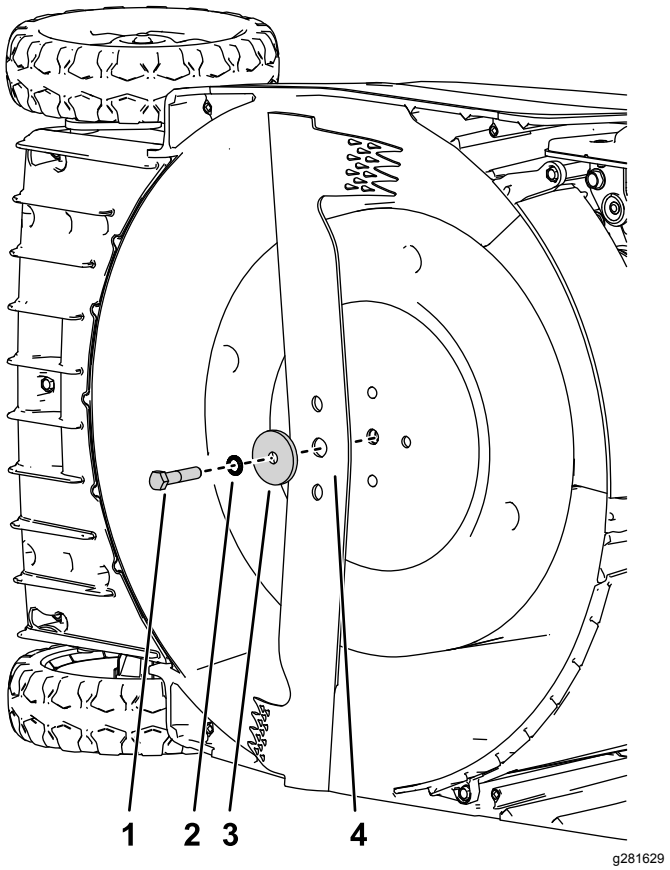
1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 18).
2. Kippen Sie die Maschine auf die Seite, sodass der Luftfilter nach oben zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 24).



g005454

Bild 24

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 24).
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf (Bild 25).



g281629

Bild 25

1. Schraube
2. Sicherungsscheibe
3. Distanzstück
4. Messer

Wichtig: **Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.**

6. **Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel bis auf 54 Nm an.**

Schärfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 25 Betriebsstunden

Ein etwas abgenutztes Messer kann geschärft werden. Beide Messerkanten müssen gleich geschärft werden, damit es ausgewuchtet ist.

1. Nehmen Sie das Messer von der Maschine ab, siehe Auswechseln des Messers (Seite 20).
2. Reinigen Sie das Messer mit einer Bürste und Wasser; prüfen Sie das Messer dann auf Beschädigungen.
3. Schärfen Sie beide Messerkanten mit einer flachen Feile.

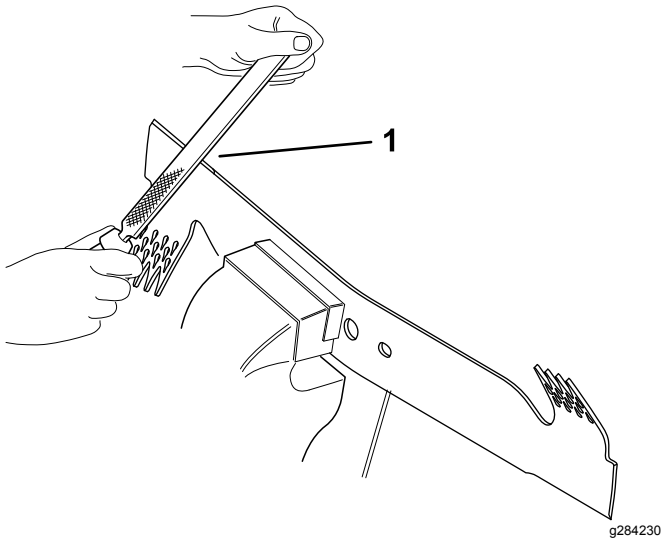


Bild 26

1. Feilen Sie von 30 auf 45 Grad

4. Stecken Sie einen Schraubenzieher durch das mittlere Loch und halten Sie das Messer horizontal.

   Hinweis: Ein ausgewuchtetes Messer bleibt horizontal.

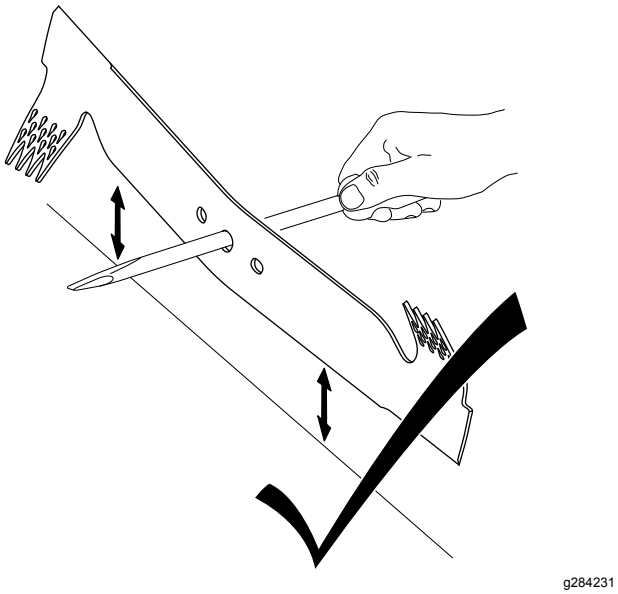


Bild 27

5. Schärfen Sie das schwere Ende, bis das Messer richtig ausgewuchtet ist.

   Hinweis: Wenn das Messer nicht ausgewuchtet ist, dreht sich das schwere Ende nach unten.

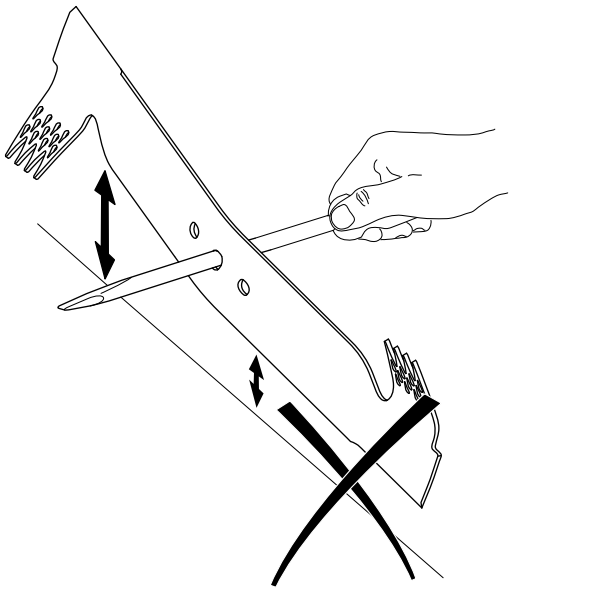


Bild 28

Einlagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

Stellen Sie die Maschine ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese einstellen, reinigen, verstauen, oder reparieren.

Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
4. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
5. Entfernen Sie die Zündkerze, füllen Sie 15 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
6. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel bis auf 23 Nm an.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Hinweise:

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:

Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Prop 65

Prop 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Prop 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Prop 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Prop 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Prop 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Prop 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Prop 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Prop 65-Standards sind oft strenger als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Prop 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strenger sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Prop 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strenger als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Prop 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Prop 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Prop 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Prop 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Prop 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Prop 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Prop 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und das angeschlossene Unternehmen, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß einem gegenseitigen Abkommen, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen, und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser, oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Nach 2 Jahren anteilig. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Garantie der Batterie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der ProStripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehsicheren Messerbremskupplung (integrierte Messerbremskupplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.